

# Freundeskreis-Postille



## 75 Jahre Dumont-Lindemann-Archiv

von Sascha Förster

Das neue Jahr hält viele Jubiläen für das Theatermuseum bereit: Wir feiern sowohl Louise Dumonts 160. Als auch Gustav Lindemanns 150. Geburtstag, zudem jährt sich der Todestag von Louise Dumont zum 90. Mal. Vor allem aber ist das 75. Jubiläum der Übergabe des Dumont-Linde-

Reformtheaterprojekt in einer einzigartigen Materialvielfalt dokumentiert ist. Das Theatermuseum nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um diesen deutschlandweit einzigartigen Kernbestand neu zu betrachten und als theaterhistorisches Kraftzentrum des Museums zu betrachten. Daher prägt



*Dumont-Lindemann-Archiv im Stahlhof, circa 1940, eingerichtet von Gustav Lindemann und Adolf Zürndorfer. Foto: Oskar Söhn*

mann-Archivs (DLA) an die Stadt Düsseldorf zu zelebrieren. Denn 1947 übernahm die Stadt das von Lindemann zusammengestellte Archiv, in dem mit dem Schauspielhaus Düsseldorf sein und Dumonts gemeinsames

die Auseinandersetzung mit dem DLA den Prozess zur Verschriftlichung eines neuen Sammlungskonzepts: Welche zentralen Themen und Perspektiven sind im DLA angelegt und können die Aufgabe des Dokumentierens und Archivierens der gegenwärtigen Düsseldorfer und nordrhein-westfälischen Theaterlandschaft klarer umreißen?

### Verborgene Schätze im Archiv?

Vor allem aber soll das Jubiläum in verschiedenen Aktivitäten das gesamte Jahr über gefeiert werden und

*Fortsetzung auf Seite 2*



## Editorial

Liebe Mitglieder des Freundeskreises!

Für das Theatermuseum und damit auch für unseren Freundeskreis war das vergangene Jahr voller positiver Überraschungen. Und auch 2022 hält viel Schönes, Neues und Interessantes für Sie bereit. Die Reise nach Gotha haben wir allerdings noch einmal auf 2023 verschoben, da noch nicht sicher ist, ob es eine überhaupt eine Vorstellung im Ekhof-Theater gibt. Und diese wollen wir uns keinesfalls entgehen lassen.

Dafür wartet das Theatermuseum mit einem Jubiläumsjahr auf. Das Archiv feiert seinen 70. Geburtstag und auch für Louise Dumont und Gustav Lindemann stehen runde Jubiläen an.

Ich hoffe sehr, dass wir trotz der Coronapandemie dieses Festjahr gemeinsam genießen können. Auf jeden Fall freue ich mich, Sie wieder bei der ein oder anderen Veranstaltung im Hofgärtnerhaus wiederzusehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

*Adelaide Dechow*

## Inhalt

Editorial

75 Jahre

Dumont-Lindemann-Archiv

„Wenn ihr uns stecht, bluten wir nicht?“

Mitgliederversammlung 2022

Termine

## Mitgliederversammlung

2022

am 23. Februar 2022, 20 Uhr

Siehe dazu den Beitrag auf Seite 2.

## Impressum:

Freundeskreis-Postille – V.i.S.d.P.: Adelaide Dechow, Udo Löhr

Herausgeber: Freundeskreis des Theatermuseums Düsseldorf e. V., per Adresse:

Stadtparkasse Düsseldorf, Jan Müller-Schlösser, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf

75 Jahre Dumont-Lindemann-Archiv  
Fortsetzung von Seite 1

das Archiv in einen Dialog mit der Düsseldorfer Öffentlichkeit bringen. Im Zentrum des Jubiläums steht eine Neuerkundung der Objekte im Archiv: Welche ‚ungehobenen Schätze‘ mögen dort schlummern, auf die die

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt mit Stolz blicken können? Was berichten uns diese Objekte über ihre ganz eigenen Theatergeschichten? Und mit welchen Biografien von Künstlern und – ganz besonders – Künstlerinnen des Schauspielhauses sind diese verbunden? Diese Objekte und biografischen Geschich-

ten werden nicht nur in einer Jubiläumsausstellung präsentiert, sondern in einem zweiten Schritt auch an verschiedenen Orten im Düsseldorfer Stadtraum und im digitalen Raum. Zum Jubiläum erscheint zudem eine Publikation mit Beiträgen von Sascha Förster, Philipp Hanke, Winrich Meiszies und anderen.

## „Wenn ihr uns stecht, bluten wir nicht?“

Vortrag von Professor Marx



Professor Marx (links) im Gespräch mit Sascha Förster. Foto: Joachim Dechow

Auf Einladung von Sascha Förster war Peter W. Marx am 17. Januar zu einem Gastvortrag ins Düsseldorfer Theatermuseum gekommen. Unter dem Titel *Jüdische Künstler\*innen auf dem deutschen Theater der Moderne* referierte der renommierte Theaterwissenschaftler vom Institut für Medienkultur und Theater der Universität zu Köln über die Ressentiments, mit denen jüdische Akteure bei ihren Theaterrollen zu kämpfen hatten. Toleranz und Emanzipation, die Gotthold Ephraim Lessing schon im 18. Jahrhundert mit der ebenso wirkmächtigen wie konzisen Ringparabel in seinem Drama *Nathan der Weise* eindringlich gefordert hatte, blieben in der Folgezeit jüdischen

Darstellern auf deutschen Bühnen meist versagt.

Unter anderem am Beispiel des jüdischen Geldverleihers Shylock aus William Shakespeares bekanntem Theaterstück *Der Kaufmann von Venedig* gelang es Peter Marx mit seinen Ausführungen, die Schwierigkeiten jüdischer Bühnenakteure in eindrucksvoller Weise zu vermitteln.

Marx' Vortrag ist Teil der vom Theatermuseum neu initiierten Reihe „TMD [=Theatermuseum Düsseldorf] erkunden“. In weiteren Veranstaltungen zu diesem Themenkreis sollen auch künftig aktuelle Fakten und Überlegungen zu Theatergeschichte und Gegenwartstheater besprochen und diskutiert werden.

## Mitgliederversammlung 2022

Die diesjährige Mitgliederversammlung ist auf Mittwoch, den 23. Februar terminiert. Das aufgrund der Coronapandemie erneut als Onlineveranstaltung ausgerichtete Treffen beginnt um 20 Uhr. Zur Teilnahme erforderlich ist daher ein Computer mit Internetzugang. Nähere Details dazu sind im Einladungsschreiben aufgelistet. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ebenfalls eingeladen ist Sascha Förster, der die Gelegenheit wahrnehmen möchte, unserem Freundeskreis einen kurzen Ausblick auf seine Pläne zu künftigen Ausstellungen und Aktionen des Theatermuseums zu vermitteln. Die im Oktober 2021 eröffnete Ausstellung *Erinnerungsgeister und Hoffnungslichter* hat ja schon einen ersten Eindruck davon vermittelt, dass ein Museum auch in schwierigen Zeiten seinen Besuchern ein attraktives Programm anbieten kann.

## Termine

Das Rote Sofa: Gespräch mit Lea Ruckpaul, Schauspielerin

Mittwoch, 19. Januar 2022, 19 Uhr

Ausstellung *Erinnerungsgeister und Hoffnungslichter* im Theatermuseum Düsseldorf

noch bis zum 20. Februar 2022

Das Rote Sofa: Alexandra von der Weth, Opernsängerin

Dienstag, 8. Februar, 19 Uhr

**Mitgliederversammlung 2022**  
**23. Februar 2022, 20 Uhr**

Reise zum Ekhof-Theater in Gotha  
voraussichtlich im Sommer 2023